

STADT EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimnachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 9
3. März 2017

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Veranstaltungshinweis

ab Seite 3



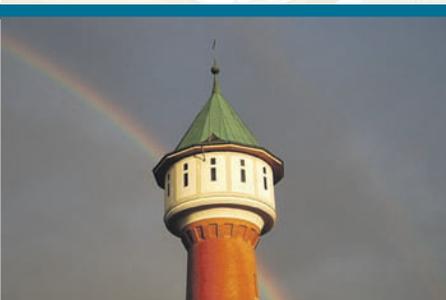
Anmeldetermine in den Schulen

Seite 7



Flohmärkte in den Kindergärten

ab Seite 7



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 10

Lothar Wesch wird Ehrenbürger der Stadt Eppelheim



„In dem Jahr, in dem Lothar Wesch in den Eppelheimer Gemeinderat gewählt wurde, bin ich geboren“, scherzte Landtagsabgeordnete Daniel Born in seiner Laudatio auf Lothar Wesch. Er -also Born- sei der lebende Beweis dafür, welches bedeutende Gewicht man in solch einer Zeit zulegen kann. Wichtig und bedeutend war das Wirken von Lothar Wesch tatsächlich: Bürgermeister Dieter Mörlein betonte, dass eine Gesellschaft gerade solche Leute wie Lothar Wesch brauche, die bereit sind, sich für die Belange ihrer Mitbürger und für das gute Miteinander der Allgemeinheit einzusetzen und

dafür einen großen Teil ihrer Freizeit aufzubringen. Das Besondere an Lothar Wesch sei, dass er in seinem Amt auch bereit war, Verantwortung zu übernehmen und bei Auseinandersetzungen stets sachlich und objektiv geblieben ist, so Mörlein weiter. „Es wäre sehr zu begrüßen, wenn wir im Gemeinderat wieder zu so einer Diskussionskultur finden würden“, erklärt Dieter Mörlein, „das politische Leben wäre spontaner, unverfälschter und ehrlicher- und vor allem nicht darauf ausgerichtet, einem anderen persönlichen Schaden zufügen zu wollen!“. Auch habe der SPD-Politiker in all den Jahren als Gemeinde- und Stadtrat, nie einen persönlichen Nutzen aus seinem Amt gezogen. Unvorstellbar, ihn ab der nächsten Sitzung nicht mehr im Rund des Gremiums zu sehen, so Mörlein. So lang wie die Reihe der Beschlüsse, die er während der Zeit im Gemeinderat der Stadt gefasst hat, ist jene seiner Auszeichnungen, verdeutlicht der Bürgermeister weiter: Vom Bundesverdienstkreuz und Ehrennadeln in Gold (mit Lorbeer) von Gemeinde- und Städtetag über großer Verdienstmedaille und Ehrenring der Stadt Eppelheim bis hin zur Willy Brandt Medaille in Gold von der Partei. Es sei daher nur folgerichtig, ihm nach seinem Ausscheiden als Stadtrat, zum Ehrenbürger zu machen; erst recht wenn man bedenkt, dass er nicht nur auf kommunalpolitischer Ebene tätig war, sondern auch 30 Jahre als Kirchengemeinderat in der Pauluskirche; doch auch wenn er einmal daheim war, erläutert Mörlein in seiner Ansprache weiter, lehnte er sich nicht zurück, sondern widmete sich der Namensforschung in Eppelheim und den benachbarten Ortsgemeinden. Aus seiner Feder stammen die Bücher „Eppelheimer Familien von 1650 bis 1990“ und „Nachkommen der Weschs und Wäschs im unteren Neckarraum“; außerdem habe er sich 1979 für die Gründung der Psychologischen Erziehungsberatungsstelle in Eppelheim stark gemacht: Hier bekommen Eltern, Kinder und Jugendliche eine Anlaufstelle für ihre Sorgen und Konflikte. Heute setzt sich Lothar Wesch zusammen mit seiner Frau Elke für die Integration von Flüchtlingen in unserer Stadt ein. Elke Wesch und den Kindern dankte Bürgermeister Dieter Mörlein auch aus dem Grund, da er wisse, dass sie oft auf ihren Mann und Vater verzichten mussten. Das Geheimnis seines vielfältigen Wirkens sei es sicherlich auch gewesen, dass seine Familie so fest hinter ihm stand. Für die kommende Zeit als Ehrenbürger wünschte ihm Dieter Mörlein weiterhin ein erfolgreiches Wirken und auch für alle weiteren Bereiche seines Lebens alles Gute und Gottes Segen.

In die Reihe der Laudatoren gesellten sich außerdem Lothar Binding, MdB, Daniel Born, MdL, Fraktionssprecherin Renate Schmidt, der ehemalige Pfarrer der Stadt Jürgen Kegler für die evangelische Kirche, Vereinssprecher Thomas Hübler sowie die Ehrenbürger Inge Burck und Hans Stephan, die ihn herzlich in die Reihe der gegenwärtigen Ehrenbürger aufnehmen, was Inge Burck durch ein vierblättriges Kleeblatt schön visualisierte.

Die schöne Feier wurde musikalisch von der Stadtkapelle und Bigband der Humboldt Realschule unter der Leitung von Katja Resch umrahmt.

Foto: Verena Fabrizi

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/123/124/125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Steuern:	
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Passamt	794-120/121/122/123/124/125
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,
Frau Kratzer 76 55 00

Kindertagesstätten

Kinderhaus Regenbogen, Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Susanne Lorenz 7390090 bzw. 7390091

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 76 83 38
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Hilfsdienste

AWO – Individuelle

Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim, Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff, vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2 7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg

Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 – Mo 7 Uhr sowie an Feiertagen
von 0 – 24 Uhr
Augenarzt von 09 – 18 Uhr anwesend.
Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uniklinikum, neuenheimer Feld 430,
Tel. 56-423

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20 – 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen Tel. 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Mi. 14 – 18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung

Tel. 30 11 81

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 03.03

Zentral-Apotheke, Schwetzinger Str. 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Samstag, 04.03.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstr. 37, Eppelheim, Tel. 76 03 16

Sonntag, 05.03.

Central-Apotheke, Hauptstr. 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67

Montag, 06.03.

Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Dienstag, 07.03.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Mittwoch, 08.03.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9, HD-Weststadt, Tel. 2 13 03

Donnerstag, 09.03.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01



Aus dem Ortsgeschehen

Für all die vielen Wünsche zu meinem Geburtstag und zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde, bedanke ich mich auf das Herzlichste. Es gab in den vergangenen Tagen so viele bewegende Momente, dass ich diese derzeit noch nicht in Worte fassen kann. Ein ganz besonderes Anliegen ist es mir, mich bei der Eppelheimer Bürgerschaft zu bedanken, die mir über Jahrzehnte hinweg Sympathie und Freundschaft entgegengebracht und mir die Treue gehalten hat.

DANKE
Euer „neu-Ehrenbürger“
Lothar Wesch



Foto: Pixabay

Geburtstage

- Montag, 6.3.**
Karlheinz Rostock 80 Jahre
Antonino Barone 75 Jahre
- Dienstag, 7.3.**
Gertrude an der Heiden 95 Jahre
Heinz Lörke 80 Jahre
- Mittwoch, 8.3.**
Emilie Windisch 70 Jahre
- Donnerstag, 9.3.**
Hilda Martin 80 Jahre
Renate Förster 70 Jahre
- Freitag, 10.3.**
Ilse Lutz 80 Jahre
Werner Treiber 70 Jahre
- Samstag, 11.3.**
Martin Schmitt 80 Jahre

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Eppelheim macht auch 2017 mit beim „Krimi-Festival Kurpfalz“!



Alle zwei Jahre findet das Krimi-Festival Kurpfalz statt, im Jahr 2017 nun bereits zum 4. Mal. Im Jahr 2015 war die Stadtbibliothek Eppelheim zum ersten Mal mit dabei – damals mit Harald Schneider und seinem „Weinrausch“. Dieses Mal ist die Autorin **KERSTIN LANGE** mit ihrem Buch „Riesling und ein Mord“ am **Donnerstag, den 23. März um 19 Uhr** zu Gast in der Bibliothek in Eppelheim. Bei einem guten Glas Wein sind die Zuhörer/innen eingeladen, der Autorin

und ihrem Protagonisten, dem pensionierten Kriminaloberrat Ferdinand Weber in einen Strudel aus Halbwahrheiten, Vertuschungen und Lügen zu folgen: Ist die Freude von Ferdinand Weber über ein Treffen mit einem ehemaligen Kollegen aus der Polizeischule zu Anfang noch groß, trüben doch bald die darauffolgenden Ereignisse die Wiedersehensfreude erheblich – da Ferdinand Webers Freund zumindest in einen der Mordfälle verwickelt zu sein scheint...

Beginn des VVK in der Bibliothek ab Montag, 20.02.2017 (Tel. 06221/ 76 62 90) **Eintritt:** VVK: 7,00 € (norm.)/5,00 € (erm.) – AK: 8,00 € (norm.)/6,00 € (erm.)

Foto: K.Lange

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



PAULETTE – OMA ZIEHT DURCH
Krimikomödie mit Diana Körner

Dienstag, 21. März 2017
20 Uhr, Kultursaal Eppelheim

AUSVERKAUFT!

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Am 3. März 2017 feiern
**Gerlinde und Hans-Peter
Thee
Goldene Hochzeit**



Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

**Dieter Mörlein
Bürgermeister**

Foto: Pixabay



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Verlegeplatten, 12 Stück, 2050x925x13 mm an Selbstabholer kostenlos zu verschenken! Tel. 06221-657273



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 06. März bis 10. März 2017

Montag, 06. März

- 12:20 2325 „España es diferente“ – Spanien: Einführung in die Landeskunde und die Sprache > Vortragsreihe
Dr. Thomas Paeffgen, > E06 EG
- 15:00 1664 Mit der Bempel auf Entdeckungsfahrt > Exkursion
Isabel Ritter-Göhringer, Treffpunkt: Akademie für Ältere
- 15:40 2173 Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren – Variationen im Stile alter Meister > Vortrag,
Prof. Heinz Acker, > E06 EG

Dienstag, 07. März

- 09:50 4334 Versorgungszentrum Medizin (VZM) im Neuenheimer Feld > Betriebsbesichtigung
Hans Wilser, siehe Beschreibung
- 14:00 4910 Einführung zur Radreise 4547 Lahnradweg vom 14.06. bis 19.06.2017, Vortrag Josefine Mömken, E06 EG
- 15:40 2299 H.v.Kleist: Der Zweikampf > Vortrag
Dr. Joachim Wich, > E06 EG

Mittwoch, 08. März

- 13:45 1670 Rechtsgespräch > Vortragsreihe
Dr. Wedigo Orlowsky, > E07 EG
- 14:00 2360 Biblische Erzählungen in zahlensymbolischer Deutung – Das Kreuz als Heilszeichen > Vortragsreihe
Dr. Klaus W. Hälbig, > E06 EG

Donnerstag, 09. März

- 07:50 1427 Eußenthal > Wanderung, Klaus Haas, Horst Karl Kunz, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 09:50 4335 Versorgungszentrum Medizin (VZM) im Neuenheimer Feld > Betriebsbesichtigung
Hans Wilser, siehe Beschreibung
- 10:40 2249 Zum Reformationsjubiläum 2017 – Luther, Thomas Müntzer und der Bauernkrieg > Vortrag
Helmut Staudt, > E06 EG
- 14:00 1173 Fremde Medizinsysteme, die bei uns Verwendung finden > Vortrag Prof. Dr. Dr. Hans-Günther Sonntag,
> E06 EG
- 15:40 2331 Budapest – Aufbruch zur Metropole – Der gesellschaftliche und politische Wandel > Vortrag
Dr. Jörg Schadt, > E06 EG

Freitag, 10. März

- 08:45 4134 Gochsheim mit Schloss > Kulturfahrt Josefine Mömken, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 10:40 2225 Kunst- und Zeitgeschichte – Die Donau – Lebensader Europas: Vom Schwarzwald zum Schwarzen Meer > Vortrag und Filmvorführung Dieter König, > E06 EG
- 14:00 2345 Zeitgeschichte und aktuelle Politik > Vortragsreihe, Hans-Jürgen Tragbar, > E06 EG
- 15:40 2199 Frauen in der Zeit des Barock – Sophie von La Roche, Angelika Kauffmann, Marianne Kirchgessner > Vortrag Marianne Acker, > E06 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

- | | | |
|-----------|--------------------------|--|
| Fr 03.03. | 16.00 | Goldene Hochzeit in der Pauluskirche Gerlinde und Hans-Peter Thee
Pfr. Schilling |
| | 19.00 | Ökumenischer Gottesdienst in der Pauluskirche zum Weltgebetstag „Frauen der Philippinen“ mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf und gemütlichem Beisammensein |
| Sa 04.03. | | |
| So 05.03. | 10.00 | Abendmahlsgottesdienst
Pfrin Blázquez im Anschluss Kirchencafé |
| | 20.30 | Meditation – „Sitzen in der Stille“ – offen für jedermann! |
| Mo 06.03 | 18.00
19.30-
21.30 | Werkkreis

Ökumenischer Glaubenskurs „Komm und Sieh“ Heute: Die Dynamik des Anfangs- „Was dich begeistern wird“ |
| Di 07.03. | 16.45-
18.15 | Kindergarten- Arbeitsgemeinschaft im Gemeindehaus |
| | 17.00 | Besuchsdienstkreis |
| | 18.00 | Ökumenischer Bibelgesprächskreis |
| | 19.30 | Gemeindebeirat |
| Mi 08.03. | 14.00/
16.15 | Konfirmanden-Unterricht |
| | 18.00 | Frauenkreis |
| | 18.30 | Vorbereitung Konfirmandenfreizeit |
| | 19.00 | Jugendposaunenchor |
| | 20.00 | Posaunenchor |
| Do 09.03. | 14.00 | Senioren-Treff |
| | 18.00 | Bauausschuss |
| | 19.30 | Kirchengemeinderatssitzung |
| Fr 10.03. | 16.00 | Picco-Pauli „ Picco-Pauli-Stadt“ |
| | 18.00 | Teestube „ Casino Royal“ |
| | 18.45 | Kirchenchor |
| | 19.45 | Bibelmeditation-
Betrachtendes Gebet |
| | 20.15 | Singkreis |

Wochenspruch:

Invokavit 1. Johannes 3, 8

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

WELTGEBETSTAG



Was ist denn fair?

Mit dieser Frage laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Im Zentrum der Liturgie steht das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16). Den ungerechten weltlichen Strukturen setzen die Frauen die Gerechtigkeit Gottes entgegen. Die Philippinen sind trotz natürlichen Reichtums geprägt von Armut und Ungleichheit. Wer sich z.B. für

Menschenrechte oder Umweltschutz engagiert, lebt oft gefährlich. In Eppelheim findet der diesjährige **Weltgebetstag 2017** in der **Pauluskirche der ev. Kirchengemeinde** (Hauptstr. 56) statt. Das ökumen. Vorbereitungsteam lädt Männer und Frauen herz-

lich zum gemeinsamen **Gottesdienst am Freitag, den 03. März 2017 um 19 Uhr** ein! Danach gibt es für alle Anwesenden die Gelegenheit im ev. Gemeindehaus (direkt neben der Kirche) die landestypische Küche zu genießen und zu teilen sowie Informationen zu den Philippinen

Die evangelische Kirchengemeinde bekommt Besuch Visitation in Eppelheim

Vom 6. bis 12. März 2017 bekommt die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim Besuch. Sie wird von der Leitung des Kirchenbezirks visitiert. Dies geschieht alle sieben bis acht Jahre. Die letzte Visitation war im Jahre 2009. Während der Visitationswoche nimmt die Visitationskommission die Gemeinde wahr (Verwaltung, Gruppen, Kreise, Chöre, Arbeit des Kirchengemeinderates usw.). Als Vorbereitung dient der Visitationskommission die „vorlaufende Berichterstattung“, die der Kirchengemeinderat erstellt und auf seiner Klausurtagung im Januar 2017 verabschiedet hat. In der Visitationswoche möchte die Kommission die Gemeinde Eppelheim kennen lernen. Dazu wird die Gärtnerei Pfisterer besucht und es gibt ein Treffen mit den Verantwortlichen im Rathaus und der katholischen Gemeinde. Außerdem steht ein Austausch mit den Erzieherinnen der evangelischen Kindertagesstätten auf dem Programm. Neben der Pfarramtprüfung werden auch die Pfarrer „geprüft“, indem sie im Religionsunterricht bzw. im Konfirmandenunterricht besucht werden. Daneben gibt es in der Visitationswoche weitere Gespräche und Sitzungen des Gemeindebeirates und des Kirchengemeinderates. Am Ende der Visitationswoche, am 12. März 2017, feiern wir einen Visitationsgottesdienst um 10.00 Uhr, in dem Dekanin Annemarie Steinebrunner die Predigt halten wird. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Singkreis und dem Posaunenchor mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Ergebnisse der Visitation in der Gemeindeversammlung vorgestellt, erläutert und besprochen.

Jugendfreizeit in den Sommerferien in Dänemark

Du bist zwischen 13 und 17 Jahre alt und hast noch nichts vor in den Sommerferien? Dann bist du bei uns genau richtig! Auch in diesem Sommer bieten die Evang. Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt wieder eine Jugendfreizeit an. Dieses Jahr geht es vom 28.7. bis 13.8. in den Norden Dänemarks, nach Nordjütland an die Nordsee. Unser Freizeithaus, in dem wir schon 2012 waren, liegt im kleinen Urlaubsort Blokhus mitten in einer einzigartigen Dünenlandschaft. Von dort aus ist es nicht weit zum kilometerlangen Sandstrand, der zum Baden und Entspannen einlädt. Ansonsten warten viele andere besondere Highlights auf die maximal 37 Teilnehmer: Übernachten am Sandstrand für mutige Freiluftschläfer, Tagesausflug nach Aalborg, Sonnenauf- und -untergänge, eine Umgebung der besonderen Art. Neben den Aktivitäten gibt es auch genügend Zeit zum Chillen – sodass die verschiedensten Urlaubsbedürfnisse zufrieden gestellt werden.

In unserem abwechslungsreichen Programm hat es ansonsten Platz für kreative Workshops, Momente, um „über Gott und die Welt“ nachzudenken, spannende Abendprogramme und vieles mehr...

Wer also Lust hat mit anderen Jugendlichen gemeinsam einen tollen Urlaub zu verbringen, der sollte sich schnell anmelden, bevor alle Plätze besetzt sind.

Für Eppelheimer und Plankstädter kostet die Freizeit 499 €, für alle anderen 519 €. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt's im Pfarramt oder unter www.ekieppelheim.de

Eine Woche Zeit zum anders unterwegs sein



Für unseren täglichen Weg zur Arbeit, den Brötchenkauf beim Bäcker, für den Gottesdienst oder Konzertbesuch, die „Taxi-Dienst“

für unsere Kinder, für Freizeit und Reisen nutzen wir häufig das Auto. Wenn wir diese Wege mit Bus oder Bahn, Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen, ist das aktiver Klimaschutz, bringt Entschleunigung und tut der Gesundheit gut. In dieser Woche...

- täglich eine Strecke zu Fuß oder mit dem Rad statt mit dem Auto zurücklegen – zum Einkauf, zur Arbeit, zum Sport.
- eine Woche ganz auf das Auto verzichten. Sie werden mehr schaffen als Sie annehmen!
- den Nachbarn zu einem gemeinsamen Großeinkauf einladen, so bleibt ein Auto stehen.
- Autokilometer zählen, klimaschädliche Emissionen ausgleichen und damit Klimaschutzprojekte unterstützen. www.klima-kollekte.de

Zum Reformations-Gedenkjahr



Mit seiner Übersetzung der Bibel ins Deutsche hat Martin Luther das Wort der Heiligen Schrift ins Zentrum des Glaubens und Lebens der Christen gestellt. Luthers Bibel in ihrer kraftvoll-anschaulichen Sprache wurde gelesen und vorgelesen – im Gottesdienst, im Schulunterricht, in den Familien. Das ermöglichte ihre große Wirkung.

Foto: E.Dahlhaus

Bibelausstellung in der Stadtbibliothek

Der Ökumenische Arbeitskreis der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde Eppelheim bereitet eine Bibelausstellung vor, in der Eppelheimer Familien ihre Bibeln als ihr persönliches Haus- und Lebensbuch zeigen. Gesucht werden alte Familienbibeln, Bibeln mit künstlerischem Schmuck, Kinderbibeln, fremdsprachige Bibelausgaben, Teilausgaben wie Psalter oder Neues Testament, Reproduktionen mittelalterlicher Bibelhandschriften oder früher Drucke,... Bringen Sie bitte Ihre „Haus-schätze“ ab Montag, 20. März 2017, zu den üblichen Öffnungszeiten in die Stadtbibliothek! Dort werden sie bis zum Tag nach der Ausstellung versichert. Die Ausstellung in der Stadtbibliothek wird am Samstag, 25. März, um 11 Uhr eröffnet und ist am 25. und 26. März jeweils von 11 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Vorträge zu Bibelübersetzungen

In Ergänzung zu der Ausstellung finden zwei Vorträge zu den im Herbst 2016 erschienenen revidierten Bibelübersetzungen statt. Am Mittwoch, dem 29. März, spricht Dr. Pascal Schmitt, Leiter des Katholischen Bibelwerks in der Erzdiözese Freiburg, über das Thema „Jesus trägt wieder Sandalen – Ungewohntes und Vertrautes in der neuen Einheitsübersetzung“: Kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, 19.30 Uhr.

Am Donnerstag, dem 30. März, hält Pfarrer Stefan Wittig, Referent der Württembergischen Bibelgesellschaft, einen Vortrag mit dem Titel „Alter Wein in neue Schläuche? – Die Revision der Lutherbibel 2017“: Ev. Gemeindehaus, 19.30 Uhr. Zu beiden Vorträgen laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde mit dem Ökumenischen Arbeitskreis herzlich ein.

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 04.03.	08.00	Laudes (Josephskirche)
	16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So. 05.03.	09.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di. 07.03.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Mi. 08.03.	10.00	Wortgottesdienst (Haus Edelberg)
Fr. 03.03.	19.00	Weltgebetstag der Frauen (Ev. Pauluskirche)

Pfaffengrund

So. 05.03.	11.00	Hl. Messe – Eröffnung der Ewigen Anbetung anschl. Betstunden
	15.00	Eucharistische Andacht mit sakra-

		mentalem Segen zum Abschluss der Ewigen Anbetung
Mo. 06.03.	17.30	Rosenkranzgebet
Do. 09.03.	17.15	Rosenkranzgebet
	18.00	Hl. Messe
Wieblingen		
Sa. 04.03.	18.00	Hl. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores
Mo. 06.03.	17.00	Rosenkranzgebet
	19.30	Taizé-Gebet (Thadden-Kapelle)
Di. 07.03.	18.00	Eucharistische Anbetung (Schwesternhaus)
Mi. 08.03.	18.00	Hl. Messe (Schwesternhaus)
Fr. 10.03.	18.00	Hl. Messe mit Statio zum Kreuzweg (Alte Kirche)
Treffpunkte		
Di. 07.03.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do. 09.03.	16.00	Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergartenkinder und 1. Klasse (FH)
	16.30	Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)
	19.30	Kirchenchor (FH)

Erstkommunion 2017

Der Gottesdienst am Weißen Sonntag, den 23. April, beginnt um 11.00 Uhr in der Christkönigkirche.

Feier der Jubelkommunion 2017

Alle Frauen und Männer, die vor **25, 50, 60, 70** und mehr Jahren zur Erstkommunion gingen, sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst der drei Gemeinden am

Sonntag, den 21. Mai 2017, um 11.00 Uhr in der Christkönigkirche Eppelheim, Rudolf-Wild-Straße 51.

Auch wenn Sie keine persönliche Einladung erhalten, weil uns Ihre Anschrift nicht bekannt war, oder Sie in einer anderen Gemeinde Ihre Erstkommunion feierten, freuen wir uns sehr über Ihr Kommen. Um eine Anmeldung im Pfarrbüro St. Joseph, Tel. 76 33 23, bitten wir Sie.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, 08.03.17, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, in Eppelheim statt.

Seniorentreff feiert die fünfte Jahreszeit



Lachen ist die beste Medizin und hilft in jeder Lebenslage. So wurde am letzten Dienstag im kath. Gemeindehaus reichlich Medizin gereicht. Das Team Lieselotte Bohro, Monika Beigel, Roswitha Martin sowie Monika Häfner stellten einiges auf die Beine, damit unseren Senioren der Nachmittag bunt gestaltet wurde. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag mit

altbekannter Fasnachtsschlager, die auch zum Mitsingen und Mitschunkeln geeignet war. In kleinen Sketchen wie die „Modenschau“ wurden die Senioren aktiv mit eingebunden. Natürlich durften die gefüllten Berliner zum Kaffee nicht fehlen. Und wie die Profi Jecken gab es auch bei den Senioren sogar eine Überziehung des Programms, was aber bestimmt nicht tragisch war.

Nach der Ferienwoche treffen sich die Seniorengruppe wieder am 07. März 2017 ab 14 Uhr im kath. Gemeindehaus. Wollen Sie daran teilhaben? Sie aber nicht mobil? Kein Problem wir holen Sie ab! Anruf im Gemeindehaus Tel. 06221/765322 genügt

Foto: kath. Pfarrgemeinde

Die Caritas Kleiderkammer braucht Ihre Hilfe!

Wir suchen nach

- Wasserkocher
- Fernsehgerät – aus Platzgründen nur Flachbildschirm

· Badeschuhe Gr. 42 – 43

Bitte beachten Sie, dass wir zurzeit keine Kleidungsstücke annehmen können. Die Caritas Kleiderkammer unterstützt die Arbeit der Eppelheimer Flüchtlingshilfe. Die **Spendenannahme** erfolgt immer **Dienstag von 16 bis 18 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33.**

Für eine Bastelaktion von und mit Kindern suchen wir

· **Stoffservietten** einfarbig

Bitte im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33 abgeben. Ab Dienstag den 07.03.17 ist die Kleiderkammer wieder geöffnet. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: www-jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Herzen und Lollis für die Mitschüler

Schülermitverantwortung organisiert Valentinstag am DBG



Foto: Dirk Schüssler

(uf) Schon im antiken Rom wurden am 14. Februar den Frauen Blumen geschenkt. Damit wollten die alten Römer die Göttin Juno, die Schützerin von Ehe und Familie, gnädig stimmen. Dieser Brauch wurde im Laufe der Geschichte christlich umgedeutet und hat mittlerweile unter dem Namen „Valentinstag“ Einzug in Deutschland gehalten. Der „Tag der Liebe“ ist hierzulande so populär geworden, dass die Schülermitverantwortung (SMV) des

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) beschlossen hat, eine Valentins-Aktion an der Schule zu veranstalten. Seit Anfang Februar konnten in den großen Pausen rote Pappherzen und Lollis zu einem Unkostenbeitrag von der SMV gekauft werden. Auf diese Herzen schrieben die Schüler dann persönliche Grüße an die Empfänger.

Die von den Verbindungslehrern Jens Rieß und Michael Herrmann sowie dem Schülersprecher Felix Herter angeleitete Aktion wurde ein voller Erfolg: 400 Herzen und ebenso viele Lollis konnten am 14. Februar von den SMV-Liebesbotinnen Milena Paral, Hanna Hansen, Gloria Bongi und Eva Dimitrijevic an die Mitschüler überbracht werden – über die darauf stehenden Sprüche wie „ich liebe dich“, „du bist mein bester Freund“ oder „toll, dass es dich gibt“ hätte sich auch die alte römische Göttin Juno gefreut. Text: Uta Fink

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Spezial-
Friedrich-Ebert-Schule
Gemeinschaftsschule

Anmeldeterminen zum Schuljahr 2017/18

Unsere Anmeldetermine

Anmeldung der der zukünftigen Erstklässler/innen:	Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler/innen:
Mittwoch, 15. März 2017, 14.00-17.00 Uhr Donnerstag, 16. März 2017, 9.00 bis 13.00 Uhr	Dienstag, 04. April 2017, 14.00-17.00 Uhr Mittwoch, 05. April 2017, 9.00 bis 13.00 Uhr

Wenn Sie einen individuellen Beratungstermin möchten, wenden Sie sich gerne an die Rektorin, Frau Wittemer, Tel. 06221-763301

Homepage: www.fesch-eppelheim.de
Hier erhalten Sie auch aktuelle Informationen und Termine.

29

©Marc Böhmman

FESCH-kompakt Folge 5:

Die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule ist Ganztagschule -Schüler/innen entdecken eigene Talente und Stärken

Unser Schulhaus ist hell, freundlich und großzügig gestaltet. Es ist vor wenigen Jahren umfassend saniert worden. Sitzcken in den breiten Fluren bieten die Möglichkeit, in Kleingruppen zu lernen. Jedes Klassenzimmer der Gemeinschaftsschule bekommt ein bis zwei zusätzliche Räume. Diese sind durch Glastüren mit dem Klassenraum verbunden. Dadurch kann jeder Schüler in Ruhe an seinen Aufgaben arbeiten. Die neuen Lernateliers sind ausgestattet mit einem „Active Board“ sowie mehreren Computerarbeitsplätzen. Jeder Schüler der Sekundarstufe hat einen individuellen Arbeitsplatz mit Ablagemöglichkeiten.

In der Mittagspause können sich die Schüler/innen unter Aufsicht in einem Pausenraum des Ganztagsbereichs „FESCH-Carré“ oder dem Schulhof aufhalten. Hier können sie spielen, lesen oder sich ausruhen. Das Mittagessen kann gemeinsam mit der Gruppe in der Mensa auf dem Campus eingenommen werden. Die Schüler werden während der Mittagspause und beim Essen von pädagogischem Personal betreut.

Dergroße, naturnahe Schulhof lädt mit Sport- und Spielgeräten und vielen Sitzgelegenheiten zum Bewegen und Entspannen ein. Spiel- und Bewegungsmaterial bieten den Schülern die Möglichkeit zur aktiven Pausengestaltung.

Seit fast acht Jahren ist die Friedrich-Ebert-Schule eine Ganztagschule. Seitdem konnten wir unser Ganztagsangebot stetig ausbauen. Unsere Kooperationspartner sind unter anderem:

- Sportvereine,
- Organisationen,
- Unternehmen und Einrichtungen,
- Verbände
- sowie zahlreiche einzelne Expertinnen und Experten, die ihre wertvollen Kompetenzen unseren Schüler/innen mit großem Engagement zur Verfügung stellen.

Im Rahmen der Ganztagschule gibt es für die Schüler/innen der Grundschule und der Sekundarstufe zahlreiche attraktive Angebote am Nachmittag in den Bereichen Kreativität und Kunst, Sport, Musik und Experimentieren. Die Schüler/innen können jeweils ihre Wunschkurse wählen. In diesem Schuljahr gibt es zum Beispiel die Themenkurse Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis, Kunst, Schulband, Trommeln, HipHop/Graffiti, Selbstbehauptungstraining, Kochen und Backen, Französisch, Holzwerkstatt und Experimentieren. Ihr Kind erwirbt in diesen abwechslungsreichen Kursen zusätzliche Kompetenzen und entdeckt dabei eigene Talente und Stärken.

Theodor-Heuss-Schule

Anmeldung der Schulanfänger an der Theodor-Heuss-Grundschule

Sehr geehrte Eltern, im Schuljahr 2017/18 werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2017 sechs Jahre alt sind, schulpflichtig (1. Oktober 2010 – 30. September 2011). Die Eltern dieser Kinder erhalten ein Einladungsschreiben. Bei Kindern, die nach dem 30. September 2011 geboren wurden, haben die Eltern die Möglichkeit, einen Antrag auf vorzeitige Einschulung ihres Kindes zu stellen. Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet an folgenden Terminen im Sekretariat/Rektorat der Theodor-Heuss-Schule statt:

Mittwoch	15. März 2017	9.00-14.00 Uhr
Donnerstag	16. März 2017	9.00-14.00 Uhr
Freitag	17. März 2017	10.30-15.30 Uhr

Damit Sie sich über Lerninhalte und Angebote der Theodor-Heuss-Schule informieren können, laden wir Sie sehr herzlich zu einem Informationsabend für die Schulanfänger am

**Montag, 27. März um 19.00 Uhr
in das Foyer der Rudolf-Wild-Halle**

ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kommunale Kindertagesstätte

FLOHMARKT

Rund ums Kind

-Vorsortiert-

**Samstag, 25.03.2017 | 15.00
– 17.00 Uhr**

**Turnhalle Rudolf-
Wild-Halle
Eppelheim**

**Einlass für Schwangere! (+
1 Begleitperson)** Bitte Mutterpass
mitbringen! **Ab 14.30 Uhr**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt
mit Kuchen, Kaffee und
Kaltgetränken**

Organisiert vom Elternbeirat des Kindergartens Villa Kunterbunt, Eppelheim

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard



Kinderflohmarkt

Sonntag, 12.03.2017

14.00 - 16.00 Uhr

im Kindergarten St. Luitgard,
Rudolf-Wild-Straße 56 in 69214 Eppelheim

Standgebühr 6.-€+Kuchen
(Verkaufstische bitte mitbringen!)

Anmeldungen bei Birgit Rohlack (0177/8381551 ab 20.00 Uhr)
oder per e-mail: birgit@rohlack.de

für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen
und Waffeln bestens gesorgt!



Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute!



Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Flohmarkt rund ums Kind

der evangelischen KiTa Sonnenblume

mit Glücksradtombola



Samstag, den 08.04.2017
von 11.00 bis 14.00 Uhr

Einlass für Schwangere 10:45 Uhr
im kath. Gemeindehaus St. Franziskus,
Blumenstr. 33, Eppelheim



großer Kuchenverkauf (gerne auch zum Mitnehmen)
Waffeln, belegte Brötchen
Kaffee und Getränke



Standgebühr 7 Euro zzgl. Kuchen /10 Euro ohne Kuchen
Tische sind vorhanden (Kleiderständer nicht erwünscht)

Anmeldung bitte per E-Mail an: kitasonne-eppel-eb@gmx.de

Evang. Kindergarten Scheffelstraße



Der evangelische Kindergarten
Scheffelstrasse lädt ein zum

**Frühjahrsflohmarkt „Rund ums Kind“
mit Kaffee und Kuchenverkauf**

Wann: Samstag, 18 März 2017 von 11.00 - 13.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus, Hauptstrasse 56 in Eppelheim

Einlass für Schwangere & einer Begleitperson ab 10.30 Uhr

- Standgebühr: Tisch 7,- Euro, Kleiderständer 3,- Euro

Reservierung: Telefonisch unter 0176/96453325 (U. Müller)
oder Mail an rike161179@yahoo.de

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Psychologische Beratungsstelle

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 765808

Kurzberatung in Eppelheim

Die Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet, dass Sie schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat bekommen können. Die Beratung dauert ½ Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Beratungsbedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung für Sie sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 23.03.2017, 14:00 bis 16:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte, Friedrich-Fröbel, Otto-Hahn-Straße 1 a, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 765270

Sollten Sie einen Beratungsbedarf haben, melden Sie sich bitte bei dem entsprechenden Kindergarten an.

Volkshochschule

Theaterwerkstatt mit dem Theater und Orchester Heidelberg beginnt

In der Theaterwerkstatt treffen Theaterinteressierte die Dramaturgen des Theaters und Orchesters Heidelberg und sprechen über ausgewählte Produktionen der Sparten Schauspiel, Musiktheater und Tanz. Folgende Inszenierungen werden ab dem 08.03. an insgesamt sechs Abenden vorgestellt: Morgen und Abend (08.03.), Woyzeck (29.03.), Der Freischütz (26.04.), Bacon (10.05.), Beben (21.06.) und Ein Sommernachtstraum (05.07.). Die Theaterwerkstatt eignet sich für routinierte Theatergänger genauso wie für Theaterneinsteiger, die künftig mit mehr Wissen ins Theater gehen oder nach dem Theaterbesuch etwas mehr über die Inszenierung erfahren wollen.

Anmeldung bis zum 06.03. und weitere Informationen bei der vhs Heidelberg,

Telefon: 06221-911 975 oder www.vhs-hd.de.

Neues aus der Hirnforschung zum Thema Achtsamkeit

„Yoga, Meditation, Rosenkranz... wie wirkt das eigentlich?“

Durch die ständige Beschleunigung unseres Alltags kommt es immer häufiger zu teils chronischen Erschöpfungszuständen. Auch deshalb erfahren achtsamkeitsorientierte Übungen, wie in dem durch John Kabat-Zinn entwickelten MBSR-Programm (Mindfulness Based Stress Reduction), eine große Beliebtheit.

Doch wie wirken Achtsamkeitsübungen und kann man durch kontinuierliches Üben das eigene Wohlbefinden wirklich positiv beeinflussen? Antworten auf diese und weitere Fragen wird Prof. Dr. Christine Kühner, Mitarbeiterin am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim, geben. Dr. Ulrich Wehrmann moderiert das anschließende Gespräch. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und im Rahmen des 18. Forums Gesundheit, am Donnerstag, den 9. März um 19:00 Uhr in der Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Str. 76, statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter 06221/ 9119-71.

vhs: neues Semester – neue Kurse!

46112.02 Arabisch A1.2, Ab 07.03.2017, 18:15 – 19:45 Uhr
Passant Khater

46111.03 Arabisch A1.1, Ab 07.03.2017, 20:00 – 21:30 Uhr
Passant Khater

2125 Aquarellmalerei für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
Ab 09.03.2017, 18:30 – 20:45 Uhr, Jurij Galusinskij

2133 Acrylmalerei für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
Zwischen Abstraktion und Gegenständigkeit

Ab 13.03.2017, 19:00 – 21:15 Uhr, Jurij Galusinskij

2609.03 Mundharmonika, Blues Harp für EinsteigerInnen

Ab 14.03.2017, 18:00 – 19:30 Uhr, Ulrike Schindele

2118 Zeichnen, Skizzieren, Kolorieren, Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene, Ab 15.03.2017, 19:00 – 21:15 Uhr, Jurij Galusinskij

2402.02 Osterfilzen, Ab 23.03., 18.15 Uhr – 21.15 Uhr, Lore Kleinert

3207.11 Yoga – Grundkurs, Ab 29.03.2017, 20:00 – 21:30 Uhr

Susanne L. Mai

Mehrheit der CDU Fraktion nicht beteiligen. Wiegand verwahrte sich gegen Vorwürfe, seine Partei fördere mit Ihrem Verhalten Politikverdrossenheit. „Diejenigen, die Recht und Gesetz nicht anerkennen wollen, sorgen unseres Erachtens für Politikverdrossenheit. Aussagen wie „deutlich demokratischer legitimiert“ zeugen vom fehlendem Rechtsverständnis“ so Wiegand weiter. Recht ist nicht das, was SPD und Grüne und Leserbriefschreiber gerne hätten, sondern was im Gesetz steht. Über Auslegung der Gesetze bestimmen Gerichte und nicht Kommunalpolitiker oder persönliche Meinungen. „Und wenn man mit dem Gesetz, in diesem Fall der Gemeindeordnung, nicht einverstanden ist, hätten Grün-Rot in der vergangenen Legislaturperiode den Paragraphen 42 auf Landesebene ändern oder abschaffen können, man hat ja ausführlich das Bürgermeisterwahlgesetz geändert“ so Wiegand.



Zum Abschluss dankte Volker Wiegand der Referentin Martina Rubik-Kreutzfeldt für deren engagierten Vortrag und den Anwesenden für die größtenteils sachlichen Beiträge.

Foto: Volker Wiegand, Martina Rubik-Kreutzfeldt
Foto: CDU Eppelheim



Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

Wahl und Bestellung einer Amtsverweserin rechtswidrig

Eine große Zahl von Eppelheimer Bürgerinnen und Bürgern war der Einladung der CDU gefolgt und zur Monatsversammlung gekommen.

Der Vorsitzende des Stadtverbandes der CDU Eppelheim, Volker Wiegand, freute sich, unter den über 50 Interessierten auch die Hälfte der Mitglieder des Eppelheimer Gemeinderates begrüßen zu dürfen. Leider konnte aufgrund eines Trauerfalls der Fraktionssprecher der CDU-Gemeinderatsfraktion, Trudbert Orth, nicht vortragen. An seiner Stelle sprach Stadträtin Martina Rubik-Kreutzfeldt über die Wahlanfechtung und deren Folgen. Nicht nur als Stadträtin sondern auch als Staatsanwältin stellte sie klar, dass es Gesetze gibt und dass sich der Gemeinderat an diese zu halten hat. Sie wies darauf hin, dass eine Amtsverweserin nicht gewählt werden kann, wenn noch ein Bürgermeister im Amt ist. Auf Nachfrage eines Bürgers antwortete sie „Da ist es vollkommen belanglos, ob einem das Vorgehen des Bürgermeisters gefällt oder nicht“. Martina Rubik-Kreutzfeldt sieht das Verhalten der CDU Fraktion im Einklang mit dem geltenden Recht. „Unsere Position deckt sich mit der des Kommunalrechtsamts, welches klar gestellt hat, dass die Wahl und Bestellung eines Amtsverwesers durch den Gemeinderat rechtswidrig ist, solange Bgm. Dieter Mörlein die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters der Stadt Eppelheim nach § 42 Abs. 5 GemO fortführt.“

Dieser Paragraph wurde im Verlauf der Diskussion als „verstaubt“ in Frage gestellt, was von Volker Wiegand mit einem Zitat aus dem Kommentar zur Gemeindeordnung aus dem Januar 2012 ausgeräumt wurde. Hier heißt es: „Der Bürgermeister hat grundsätzlich das Recht und bedingt auch die Pflicht, die Geschäfte nach Freiwerden seiner Stelle so lange weiter zu führen, bis die gesetzlichen Voraussetzungen für den Amtsantritt des neu gewählten Bürgermeisters gegeben sind, d. h. also die Rechtsgültigkeit der Wahl festgestellt ist.“ Martina Rubik-Kreutzfeldt stellte nochmals klar: An einem rechtswidrigen Beschluss wollte sich die

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Einbahnstraße statt Fahrradstraße

Zu diesem Ergebnis kam die öffentliche Gesprächsrunde der Eppelheimer Liste bei ihrer Februarsitzung. Erneut konnte der Vorsitzende Bernd Binsch neben den Mitgliedern auch zahlreiche Gäste begrüßen. Die chaotischen Verkehrszustände in der Fahrradstraße Richard-Wagner-Straße und Mozartstraße sind den Verkehrsteilnehmern unzumutbar, so der Vorsitzende. Ein Zurücksetzen auf den früheren Zustand ist auch keine Lösung. Eine Umwandlung der beiden Straßen in eine Einbahnstraße hingegen bietet die Lösung für die Verkehrsprobleme und wird die notwendige Sicherheit für die Fahrradfahrer gewährleisten. Zusätzlich sollte die Kreuzung Rudolf-Wild-Straße/Richard-Wagner-Straße mit einem Vorfahrt-Achten ausgestattet werden und zwar an der Rudolf-Wild-Straße, um ein sicheres Überqueren der Kreuzung für Fahrradfahrer zu sichern und den Verkehr in der Rudolf-Wild-Straße zu verlangsamen.

Zum Thema Heckmann-Bebauung durfte die Eppelheimer Liste eine betroffene Anwohnerin begrüßen, die ihre Sorgen und Bedenken vorbrachte. Insbesondere die Höhe der 3 geplanten Gebäude, die um ein Stockwerk höher als die Gebäude in der Wasserturmstraße werden sollen und die Dichte der Bebauung wurden von der Anwohnerseite kritisiert, die mittlerweile einen Rechtsanwalt beauftragt hat. Wir denken, dass die Sorgen und Bedenken der Anwohner in die Aufstellung des Bebauungsplanes einfließen werden.

Da unser Vorstandsmitglied Elke Sommer erkrankt war, übernahm spontan Erich Zahn als Gast einen kurzen Bericht aus dem Projektbeirat Brückenbau und Bembelbahn und informierte die Anwesenden über den Projektstand. Bemängelt wurde von der Eppelheimer Liste, dass entgegen der Zusage der RNV an die Eppelheimer Liste, die Planungen zur Endhaltestelle frühzeitig der Öffentlichkeit vorzustellen, weiterhin in nichtöffentlichen Sitzungen die Planungen besprochen werden. Da die RNV immer noch an einem Fertigstellungstermin Sommer 2018 festhält, kamen die Anwesenden zu dem Ergebnis, dass dieser Termin unrealistisch ist und die RNV der Bevölkerung ehrliche und realistische Daten nennen soll, anstatt weiterhin mit unrealistischen Daten zu agieren.

Zur Kenntnis nahm die Eppelheimer Liste abschließend ein Schreiben eines Gastes der öffentlichen Gesprächsrunde an die Stadträtin Renate Schmitt, in dem er die Stadträtin aufgrund ihrer Äußerungen rund um die Amtsverweser-Bestellung zum Rücktritt auffordert.

SPD www.spd-eppelheim.de

Richtigstellung

Die Formulierung mit der (ambivalenten) Aufforderung, Eppelheim zu verlassen aus Ausgabe 8 der Eppelheimer Nachrichten vom 24.2.17, erfolgte nicht von Seiten der SPD Fraktion. Für alle SPD-Veröffentlichungen ist der SPD Ortsverband verantwortlich. Wir bitten die Fraktion um Entschuldigung.

Jahreshauptversammlung 25.03.2017

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **25.03.2017 ab 15:00 Uhr im Sole d'Oro** laden wir, der OV der SPD Eppelheim alle Genossinnen und Genossen ein.

Folgende Interessante Tagesordnungspunkte stehen bereits jetzt fest:

1. Wahl der Delegierten zum Kreisparteitag.
2. Aktuelle Informationen aus der Gemeinderatsfraktion der SPD.
3. Aktuelles aus dem Rhein-Neckar-Kreis.
4. Ausstellung der Gewinnerbilder des Fotowettbewerbes Bahndamm.

Wer von Euch, liebe Genossinnen und Genossen, noch Anregungen oder Tagesordnungspunkte ergänzen möchte, kann dies gerne über die Homepage www.spd-eppelheim.de oder schriftlich beim OV-Vorsitzenden Devrim Korkut einreichen.

Über zahlreiches Erscheinen freuen sich die Vorstandmitglieder der SPD-Eppelheim.



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

Der ASV-Eppelheim bietet ab sofort Kostenloses Judo Probetraining an !

Die Judo Abteilung des ASV-Eppelheim bietet allen, die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit zweimal ein kostenloses Probetraining zu besuchen.



Das Judo Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer Lizenz des Deutschen Sport- und Judobundes sind. Was ist überhaupt Judo : Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet :

„Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (Bester Einsatz von Geist und Körper)
„Ji-Ta-Kyo-Ei“ (Gegenseitiges Helfen und Verstehen)

Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in fast allen Ländern der Erde betrieben !

Dem Kinderjudo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden.

Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert.

Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten ! Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo Training findet im Capri-Sonnen-Sport-Center im Gymnastik-Raum statt.

Die Judo Anfänger Trainingszeiten sind wie folgt :

Mittwochs	19:00 – 20:00 Uhr Erwachsene, Anfänger ab 15 Jahren
Donnerstags	16:30 – 17:30 Uhr Kindergarten-Judo für 3 – 6 Jährige
Donnerstags	17:30 – 18:30 Uhr Kinder, Anfänger für 7 – 14 Jährige

Weitere Infos zur der Judo Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176 981 293 77 oder E-Mail: lebkuechners@gmx.de Foto: Eyüp Soylu

ASV/DJK Fußball

SCHNUPPERTRAINING MÄDCHENFUSSBALL AM 24. MÄRZ

Der ASV Eppelheim, Bereich Mädchenfußball, lädt wieder alle sportinteressierten Mädchen zum traditionellen Schnuppertraining ein, diesmal in Kooperation mit dem TSV Pfaffengrund. Es findet diesmal am 24. März 2017 von 17.00 bis 18.30 Uhr auf dem Rasenplatz des TSV Pfaffengrund, Schwalbenweg 1/2 in Heidelberg-Pfaffengrund statt.

Wir freuen uns über alle Mädchen, die einfach mal Lust haben, zusammen zu kicken.

Ansprechpartnerin vonseiten des ASV Eppelheim ist Ulrike Sommer, Tel. 796959.



Mädchenfußball im Pfaffengrund



Schnuppertraining für Mädchen!

Freitag, 24. März 2017
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
TSV-Sportplatz, HD-Pfaffengrund
(Schwalbenweg 1/2)

- Du hast Lust auf Spaß und Bewegung?
- Du bist zwischen 6 und 16 Jahre alt?
- Du willst Teil eines tollen Teams sein?
- Du möchtest mit anderen Mädchen zusammen Fußball spielen und Schönes erleben?

Komm' einfach zum Schnuppertraining!
Wir freuen uns auf Dich!

Eine gemeinsame Aktion des TSV Pfaffengrund und des ASV Eppelheim
 Du möchtest weitere Infos?
 Dann wende dich an Kevin Kronauer,
 Jugendleiter des TSV Pfaffengrund,
 Telefon 01522 9950111.




Fotos: Marc Böhmann

ASV Kegeln

Sonntag, 5.3., 12.30 Uhr

Bezirksliga 3/1 Alemannia 74 ASV Eppelheim I

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidel-

berg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg,
Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.

Spaziergehgruppe

Liebe Spaziergehfrende!

Im März fahren wir nach Bad Dürkheim. Wir treffen uns am 8.03.17 um 9h15 am Hauptbahnhof und fahren mit der S-Bahn 9h33 nach Neustadt-Böbig. Ankunft 10h28. Umsteigen und Weiterfahrt 10h33 nach Bad Dürkheim.

Bis dahin liebe Grüße Christa Lucas

Boulegruppe

Unsere Boulegruppe trifft sich im Winterhalbjahr Dienstag und Samstag ab 14 Uhr auf dem Dammary-les-Lys-PLatz an der neuen Bushaltestelle der Straßenbahn an der Grenzhöferstraße. z.Z. treffen sich zwischen 6 und 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (im Alter zwischen 50 und 75 Jahren) und spielen bis ca. 17 Uhr. Interessenten sind jederzeit gerne willkommen, und wer mal reinschnuppern möchte, kann sich Kugeln ausleihen.

Ansprechpartner (nach 18 Uhr) Uli Helbig, T. 0173/3932357.

Deutscher Böhmerwaldbund

Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Deutschen Böhmerwaldbundes e.V. der Heimatgruppe Heidelberg.

Am: 5. März 2017

Im: Restaurant Belcanto

In: Rudolf-Wild-Halle, Eppelheim, Schulstraße 6

Beginn: 14.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung, Protokoll
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Hauptkassiers
5. Kassenprüfbericht und Entlastung der Kasse sowie der Vorstandschaft
6. Berichte der Sachgebietsreferenten: Beitragskassier, Jugendgruppen, Presse, Singkreis, Karteiführer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Anträge und Verschiedenes
11. Jahresprogramm 2017

Die Vorstandschaft der Heimatgruppe Heidelberg bittet alle Mitglieder zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung 2017 und ebenso um rege Mitarbeit.

Edeltraud Röhrig

1.Vorsitzende

DJK Eppelheim

*******Neu – Neu – Neu*******

**Step Aerobic
Bauch -Beine - Po
Fitness auf Musik**

Jeden Montag von 19.30 - 20.30 Uhr

Wo? DJK- Clubhaus, Boschstraße 10

Unkostenbeitrag: Mitglieder : 2,00

Gäste : 4,00

Kontakt: Angelika Thome, Tel.: 76 47 66

Interesse? *Einfach kommen, prüfen, mitmachen*

Eissportclub Eppelheim

Eisbären beenden Hauptrunde



Nach der gesicherten Play-Off-Qualifikation steht für die Eisbären nun noch das letzte Hauptrundenspiel gegen den EV Ravensburg an (Sonntag, 19h). Ob das Spiel einen sportlichen Wert erhält oder lediglich eine Charakterfrage für beide Teams darstellt, entscheidet

sich am Freitag.

Denn der Schwenninger ERC, der in den letzten Spieltagen für die Play-Off-Teilnehmer zum Zünglein an der Waage wird, hat eine Vorentscheidung durch seine Absage beim EHC Zweibrücken bereits vorweggenommen, könnte aber am Freitagabend den Baden Rhinos zum Sprung auf Rang 3 verhelfen, den sich die Eisbären dann im Duell gegen Ravensburg zurück holen könnten.

Für die Gäste aus Ravensburg endet mit dem Spiel in Eppelheim eine Hauptrunde zum Vergessen, denn mit nur einem Zähler ziert man abgeschlagen das Tabellenende. Man muss den Puzzlestädtern jedoch Respekt zollen, dass sie die Runde mit Anstand zu Ende bringen und zum letzten Spiel die weite Anreise auf sich nehmen. Zudem konnte man seine Abschlussschwäche in den vergangenen Spielen deutlich verbessern und konnte nicht selten mehr als vier Treffer erzielen. Der Schwachpunkt Defensive bleibt jedoch, der sich in der Saisonbilanz mit einem Gegentorschritt von knapp 9 eklatant auswirkt. Im Spiel gegen Eppelheim kann die junge Truppe aus Oberschwaben befreit aufspielen und versuchen, die Eisbären in Verlegenheit zu bringen.

Für die Eisbären gilt das Spiel neben dem möglichen Kampf um Platz 3 jedoch auch als Generalprobe für die anstehenden Play-Offs zu sehen. Nach der furiosen Hauptrunde, in der man nur sechs Spiele punktlos beendete, will man sich für das vermeintliche Duell gegen die Hornets warm spielen.

Den EV Ravensburg will man dabei nicht unterschätzen, auch wenn man in dieser Saison die weise Weste bewahrt hat und mit den beiden Siegen in Ravensburg (7:1, 7:4) die Siegesserie auf sieben Siege ausbauen konnte.

Denn gerade in den scheinbar aussichtslosen Spielen am Sonntagabend in der Fremde hat der EV Ravensburg ein überhebliches Auftreten gerne bestraft und beim 7:8 in Zweibrücken eine Überraschung nur knapp verpasst.

Foto: ECE

Eppelheimer Tennisclub

Volle Halle beim Faschingsturnier des ETC

Das Faschingsturnier des ETC am vergangenen Samstag, den 25. Februar, war ein großer Erfolg. Die Halle war mit insgesamt 16 Teilnehmern gut gefüllt und Spieler verschiedener Spielstärken und Altersklassen trafen aufeinander, sodass ein gelungener Mix an Doppelpaarungen entstehen konnte.



Foto: Alina Zito

Hinsichtlich der Verkleidung hatten sich die Teilnehmer viel Mühe gegeben. Ob als Affe, Römer oder Biene verkleidet, die Kostüme erhöhten den Spielspaß ungemein und die Stimmung war sehr

gut. Mit Faschingsmusik, Popcorn und dem ein oder anderen Glas Wein wurde bis in die späten Abendstunden gespielt. Das Turnier endete gemütlich bei Pizza und Pasta im Clubrestaurant. Nach diesem tollen Abend steht jetzt schon fest: auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Faschingsturnier geben.

SG Poseidon

Baden-Württembergische Meisterschaften Lange Strecken

250 Schwimmer aus 50 Vereinen maßen sich am 11.02.-12.02.2017 bei den Baden-Württembergischen Schwimmmeisterschaften der Langen Strecken in der Traglufthalle von Untertürkheim. Das Besondere: der Wettkampf wurde offen, in den Jahrgängen und gleichzeitig auch für Masters gewertet. Die SG Poseidon Eppelheim war mit Tim Eipl, Hannah Hoffschulz, Christoph Klenk, Lasse Kuhn, Florian Siemund sowie mit Master Andreas Nagel vertreten. Unser Master brachte einen Baden-Württembergischen Meistertitel über 800m Freistil in einer Zeit von 11:09,71 mit nach Hause. Zu den »langen Strecken« gehören im Schwimmsport die 400 m Lagen, die 800 und 1500m Freistil. Unsere Youngsters müssen sich mit ihren geschwommen Leistungen auch nicht verstecken, so belegte Tim Eipl im Jahrg.03 den 6.Platz über 400 m Lagen (05:30,40), Hannah Hoffschulz im Jahrg.03 den 11.Platz über 400 m Lagen (06:10,69), Christoph Klenk im Jahrg.01 den 6 Platz über 1500m Freistil (19:34,49), Lasse Kuhn im Jahrg.00 den 5.Platz über 400 m Lagen (05:17,49) und Florian Siemund im Jahrg.01 über 400 m Lagen den 6.Platz (05:44,00). Wir gratulieren unseren Schwimmern zu dieser tollen Leistung!

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Schwimmen 2017 DMS

Am Sonntag, dem 5. Februar 2017, wurden im Heidelberger Olympiastützpunkt die nur einmal jährlich stattfindenden deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen, die DMS, in der Badenliga und der Bezirksliga ausgetragen. Bei diesem außergewöhnlichen Wettkampf auf der 25m-Bahn, der zeitgleich in verschiedenen Ligen stattfindet, ist von einer Mannschaft, die sich aus Schwimmern verschiedener Altersstufen zusammensetzt, das gesamte olympische Programm zweimal zu absolvieren, wobei jeder Schwimmer und jede Schwimmerin nur viermal antreten darf.

Die SG Poseidon Eppelheim hatte dieses Mal zwei Herren- und zwei Damenmannschaften am Start. In insgesamt 52 Wettkämpfen und bei bester und superlauter Fanunterstützung in der Schwimmhalle gelang dabei in heißumkämpften Battles der 1. Damenmannschaft der Aufstieg von der Bezirks- in die Badenliga und der 1. Herrenmannschaft sogar der Aufstieg von der Badenliga in die baden-württembergische Oberliga. Auch die jeweils zweiten Mannschaften schlugen sich trotz Krankheitsausfällen tapfer und legten an nur einem Tag ein beträchtliches Pensum im Wasser zurück. Einige Schwimmer wuchsen an diesem Tag über sich selbst hinaus und gaben alles für die Mannschaft. Manche schwammen zum Teil gleich mehrere Langstrecken (1500m männlich bzw. 800m weiblich, 400 m Freistil und 400 m Lagen) und fast allen gelang es dabei, ihre persönliche Bestzeiten zu steigern, so dass am Ende sogar drei Vereinsrekorde fällig waren, 2 davon aus dem Jahr 1988 (Malte Rohden über 200m Lagen 2:09,87 und über 200m Brust 2:19,72 sowie Adrian Trumpa über 100m Rücken 00:58,53). Nach Wettkampfe hieß es dann noch ein wenig zittern, bis die Ergebnisse der andernorts ausgetragenen Ligen eingingen und somit schließlich feststand, dass sich die 1. Herrenmannschaft der SG Poseidon mit 13 021 Punkten über einen denkbar knappen Sieg vor Singen mit 13 005 Punkten in der Fernwertung freuen durfte und sich somit für den Aufstieg qualifiziert hatte. Nun startet man also 2018 auf baden-württembergischer Ebene und einer Aufstiegsfeier steht nichts mehr im Weg!

1. Damenmannschaft: Canay Alan, Stine Brauch, Svea Brauch, Lara Bräumer, Hannah Haubner, Hannah Hoffschulz, Jule Kietzmann, Maja Sauer, Viktória Sulyok

1. Herrenmannschaft: Phil Adamiec, Niklas Bräumer, Tim Eipl, Tjark Herzog, Christoph Klenk, Philipp Kolb, Phillip Kress, Lasse Kuhn, Malte Rohden, Adrian Trumpa

2. Damenmannschaft: Sara Brauch, Susanne Fellenberg, Anna Filusch, Lilly Gergian, Maddalena Kuhn, Sophie Lenze, Nele Reiß
2. Herrenmannschaft: Till Herzog, Henrik Klenk, Marc Rohrer, Jonathan Timmel, Malte Trumpa, Felix Warak, Niklas Weick, Erik Wu

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

Frühjahrsputz im Krafraum.

Der Krafraum wird von vielen Mitgliedern des TVE fleissig genutzt, um nicht einseitig zu trainieren und fit zu bleiben. Allerdings hinterlässt die intensive Nutzung auch Spuren und nun wareine Renovierung dringend nötig. Unsere vier jugendlichen Mitglieder verzichteten darauf Fasching zu feiern und griffen statt dessen zu Farbe, Pinseln und Putzeimern. Am Wochenende ging es rund und nun ist alles fertig: der Krafraum strahlt in weiß und die Geräte blitzen. Das Krafratraining wird viel mehr Spaß machen, weil die Umgebung ansprechend ist. Unser Dank geht auch an Dieter Gabler und Rolf Goth, die fachliche Tipps gaben und die Farbe spendeten.



Wir bedanken uns herzlich bei **Sarah Ghanayem, Tim Keller, Sven Stratmann und Maximilian Walter.**

Foto: Andreas Walter

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 04. März 2017

Verbandsliga (Männer): HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim – TVE, 19.30 Uhr, Grünwaldhalle in Tauberbischofsheim

Weitere Spiele:

Samstag, 04.03.17

E-Jugend (männlich) **Kreisliga:** TVE – SG HD/Kirchheim, 11 Uhr, Capri-Sonne-Sportcenter

A-Jugend (männlich) **Badenliga:** TSV Amicitia Viernheim – TVE, 13.30 Uhr, Rudolf-Harbig-Halle in Viernheim

C-Jugend (männlich) **Bezirksliga:** TVE – SG HD/Kirchheim, 14 Uhr, Capri-Sonne-Sportcenter

1. Kreisliga (Männer): SG Walldorf Astoria – TVE II, 19 Uhr, Astoriahalle in Walldorf

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppeheim.de

TVE Turnen

TVE-Turnabteilung eröffnet die Grünschnitt-Aktion 2017.



Jede Abteilung im Verein hat auf dem Sportplatz einen Bereich den sie pflegt. Es geht darum, dass die Pflanzen nicht eines Tages den Platz überwuchern. Grün ist sehr schön, aber die Sportler brauchen auch ein bisschen Raum für ihr Training sonst wird es schnell zum Hindernislauf.

Aus diesem Grund haben Niko Deutschbauer, Abteilungsleiter Turnen, und die Jedermann Kicker in den letzten Tagen die Grünschnitt-Aktion für dieses Jahr eröffnet und fleissig im Bereich der Festwiese geschnitten, gerupft und gezupft. Das

Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Und ein „Danke schön“ an unsere „Gärtner“.
Foto: Andreas Walter

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Walking-Treff – das war 2016

Der Walking-Treff wurde 1996 gegründet und besteht aus ca. 20 Mitgliedern. Nachdem Heide Kettenmann aufhörte und der Walking-Treff „führerlos“ war, übernahm Carsten Hildebrand die Walking-/ Nordic-Walking-Gruppe. Carsten Hildebrand besucht regelmäßig diverse Lehrgänge und nimmt Sportabzeichen in Walking/ Nordic-Walking und anderen Sportarten ab.



Foto: TVE

Treffpunkt für den Walking-Treff ist immer dienstags um 18 Uhr auf dem TVE-Sportplatz (Kirchheimerstr.100). Begonnen wird mit dem Aufwärmprogramm auf dem Sportplatz und danach walken wir außerhalb des Sportgeländes. Tempo und Strecke können nach Belieben gewählt werden oder es besteht die Möglichkeit direkt auf der weichen Tartanbahn des Sportplatzes seine Runden zu drehen. Spaß und gute Gespräche sind das Wichtigste beim Walken!

Jedes Jahr absolvieren wir das Walking-Abzeichen (Abnahme für eine oder zwei Stunden Walking) und nehmen gelegentlich an Walking-Treffen außerhalb wie z.B. in Dilsberg teil.

Wer Lust auf unseren Walking-Treff bekommen hat, kann gerne vorbei kommen und mitmachen. Wir freuen uns immer auf neue Gesichter – mit und ohne Walking-Stöcken. Carsten Hildebrandt

Verein der Gartenfreunde

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 17.03.2017 um 19.00 Uhr
im Gasthaus „Adler“, Rudolf-Wild-Str. 8 in 69214 Eppelheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht des Fachberaters
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung
11. Wahlen gemäß §5 der Satzung
12. Anträge
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 10.03.2017 beim Vorstand eingereicht werden. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Flurbereinigung Plankstadt (K 4147/L 543/B 535) Rhein-Neckar-Kreis

Ankündigung von Baumaßnahmen und landschaftspflegerischen Maßnahmen

Im Flurbereinigungsverfahren Plankstadt (K 4147/L 543/B 535) werden im Auftrag der Teilnehmergeinschaft unter Aufsicht des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Flurneuordnung in den kommenden Monaten Baumaßnahmen durch die Firma Klaus Reimold GmbH aus Gemmingen durchgeführt.

Im Zuge der Wegebaumaßnahmen werden Asphalt-, Schotter-, Rasenverbundstein- und Grünwege hergestellt. Parallel werden nicht mehr benötigte Wege rekultiviert.

Als landschaftspflegerische Maßnahmen werden im Frühjahr Blühstreifen, Steinriegel und Benjeshecken angelegt. Außerdem wurden in den vergangenen Tagen bereits 30 Fledermaus- und Nistkästen aufgehängt. Im Spätjahr ist die Pflanzung von ergänzenden Bäumen (ca. 180 Obstbäume wie Apfel, Birne und Kirsche sowie ca. 75 Walnuss-, Speierling- und Kastanienbäume) und Sträuchern zur Biotopvernetzung vorgesehen. Die naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen werden zum Teil mit hohen Pflöcken vor Ort dauerhaft kenntlich gemacht. Außerdem werden für diese Flächen Pflegepläne erstellt, deren Umsetzung von den Gemeinden nach der Übergabe der landschaftspflegerischen Anlagen im kommenden Jahr zu gewährleisten ist.

Informationen zum Flurbereinigungsverfahren Plankstadt (K 4147/L 543/B 535) finden Sie auch im Internet unter www.lgl-bw.de/2265.

gez. Holtmann

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Wildgeflügelpest kommt nicht zum Stillstand Vogelgrippevirus bei Wildvogel in Südhessen festgestellt

Im benachbarten Kreis Bergstraße wurde bei einem Wildvogel, dieses Mal ein verendeter Graureiher, der hochpathogene aviäre Influenzavirus festgestellt. Das Landratsamt Kreis Bergstraße hat daher vorsorglich ein Beobachtungsgebiet eingerichtet, das bis an die Landesgrenze – auch an den Rhein-Neckar-Kreis - reicht.

Das Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis weist deshalb darauf hin, dass auch für Baden-Württemberg unverändert Funde von toten Wildvögeln und hier besonders Wasservögeln, Graureihern, Greifvögeln, aber auch Rabenvögeln und natürlich Hühnervögel bei der örtlich zuständigen Gemeinde gemeldet werden sollten.

Gleichzeitig besteht die dringende Empfehlung, die notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen zum Schutz von gehaltenem Geflügel auch weiterhin unbedingt zu beachten. „In Baden-Württemberg ist es zwar bisher gelungen, eine Ansteckung von gehaltenem Geflügel weitestgehend zu verhindern, so der Leiter des Veterinäramtes und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Dr. Lutz Michael. Entwarnung könne leider noch nicht gegeben werden, betont der Dr. Michael

Neuer Ratgeber für den klimafreundlichen Schulstart

In die Schule, fertig, los! Tipps, Tricks und Informationen rund um den ökologisch, fairen und klimafreundlichen Schulstart gibt es nun in einer Broschüre, die der Rhein-Neckar-Kreis zusammen mit der Stadt Heidelberg, der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis (Kli-BA), Ökostadt Rhein-Neckar e.V. und dem BUND aufgelegt hat.

Die Broschüre richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern

und Lehrkräfte, und soll Anregungen geben, wie einfach ein klimafreundlicher Schulanfang gestaltet werden kann - vom Recycling-Schulheft über das Pausenbrot in der Brotdose bis hin zum Schulweg.

Seit dem Schuljahr 2016/2017 ist Bildung für nachhaltige Entwicklung als Leitprinzip in den Bildungsplänen verankert. Ziel ist es, die Fähigkeiten und Kompetenzen der Kinder zu fördern, die zur Gestaltung von Gegenwart und Zukunft notwendig sind. „Kinder sind für Umweltthemen leicht zu begeistern und sprühen selbst voller Ideen. Je früher die Weichen für umweltfreundliches Verhalten und nachhaltigen Konsum gestellt werden, umso selbstverständlicher wird es für sie sein z.B. Recyclingpapier, Lineale und Anspitzer aus Holz und Metall oder Buntstifte ohne gesundheitliche Stoffe zu nutzen“, so Landrat Stefan Dallinger.

50 Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis haben den Ratgeber bereits erhalten. Printexemplare können bei der Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises, E-Mail: julia.eustachi@rhein-neckar-kreis.de<mailto:julia.eustachi@rhein-neckar-kreis.de>, Tel.: 07261 9466-7563, angefordert werden. Eine digitale Version steht auf www.rhein-neckar-kreis.de zum Download bereit.

Grippewelle geht langsam zurück Bisher hohe Zahl an Erkrankten im Rhein-Neckar-Kreis und Stadtkreis Heidelberg

„Die Grippewelle geht langsam zurück“, informiert Dr. Andreas Welker vom Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist. Das Robert-Koch-Institut meldet eine zurückgehende Zahl von Neuerkrankungen. Allerdings sind die Influenza-Fallzahlen im Stadt- und Landkreis noch vergleichsweise hoch. Im Rhein-Neckar-Kreis haben die Ärzte dem Gesundheitsamt in diesem Jahr bisher 217 Grippekranken gemeldet. Im vergleichbaren Zeitraum 2016 waren es nur 24. Auch in der Stadt Heidelberg infizierten sich im Januar und Februar 2017 ungewöhnlich viele Menschen mit diesem Virus. Die Ärzte registrierten 73 Fälle, 2016 waren es zu diesem Zeitpunkt 14.

Das Landesgesundheitsamt meldet in ihrem Infektionsbereich bisher 64 Influenzatodesfälle in Baden-Württemberg - alle zwischen 64 und 94 Jahren. Im Rhein-Neckar-Kreis und im Stadtkreis Heidelberg waren es 2 Todesfälle, ebenfalls aus der Risikogruppe der über 65-Jährigen.

„Große Entwarnung wollen wir noch nicht geben“, so Dr. Welker, „denn wir sind noch mitten in der Grippewelle“. Grund hierfür ist, dass die echte Grippe rund zwei bis drei Wochen dauert, um richtig auszuheilen. So lange sind die Infizierten auch noch ansteckend. Zudem sei die Dunkelziffer bei der Influenza hoch. Die meisten Fälle würden nicht bekannt, weil die Patienten zum Beispiel nicht zum Arzt gehen und sich selbst therapieren. Dazu komme, dass die grippalen Infekte, Erkältungen und die echte Grippe immer parallel verlaufen, so der Arzt. Viele Influenzafälle heißt auch viele Menschen mit einer Einschränkung der Lebensqualität. „Die Region wird deshalb wohl noch eine Weile mit den Auswirkungen der Grippe zu kämpfen haben“, so Dr. Welker.

Sonstiges

Heidelberg – Baumfällarbeiten im Bereich Hauptbahnhof

Voraussichtlich im Mai 2017 beginnen die vorbereitenden Arbeiten für den Umbau der Haltestelle Hauptbahnhof im Zuge des „Mobilitätsnetz Heidelberg“. Im Vorgriff auf diese Maßnahme werden am Freitag, 24. Februar, Sträucher und Bäume entlang der Straßenbahngleise westlich der Kreuzung Karl-Metz-Straße/Kurfürsten-Anlage gegenüber des F+U-Gebäudes entfernt.

Diese Arbeiten müssen vor der anstehenden Vegetationsperiode und Brutzeit der geschützten Vogelarten bis zum 28. Februar abgeschlossen sein. Es finden nur Arbeiten statt, die für den Baubeginn im Juni 2017 zwingend notwendig sind. Im Zuge des Umbaus der Haltestelle und des Bahnhofsvorplatzes werden die wegfallenden Pflanzen durch Ausgleichspflanzungen ersetzt.

Pressekontakt

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 621 465-1493

Fax: +49 (0) 621 465-3490

E-Mail: presse@rnv-online.de

Internet: www.rnv-online.de

Postillion e.V. sucht Unterstützung in der Schülerbetreuung

Postillion e.V. ist ein eingetragener Kinder- und Jugendhilfverein und betreibt Kindertageseinrichtungen im gesamten Rhein-Neckar-Gebiet.

Für die Grundschulkinderbetreuung, Mittagessensbeaufsichtigung und Randzeitenbetreuung an Grundschulen suchen wir derzeit Vertretungskräfte für folgende Standorte:

- Plankstadt
- Ketsch
- Eppelheim
- Dossenheim

Vertretungskräfte unterstützen das bestehende Team im Falle von Urlaub oder Krankheit und springen spontan zur Aushilfe ein. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht zwingend erforderlich, jedoch Freude am Umgang mit Kindern, Belastbarkeit und Lärmresistenz bei größeren Kindergruppen. Ebenso erwarten wir Flexibilität und schnelle Eingliederung in neue Situationen.

Bei Interesse und für mehr Informationen melden Sie sich bitte bei:

Jaqueline Manzanet

Friederike Rapp

Tel. 0176.12013829

Tel. 0176 12013760

Mail: jaqueline.manzanet@postillion.org

Mail: friederike.rapp@postillion.org

Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Landesverband für Menschen mit Behinderungen –

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Offenen Treffen am Samstag, den 11. März 2017 ein. Treffpunkt: Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung bei mir dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 21 – 13 29 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de

KIT – Kunst In Ton öffnet zum 12. Tag der offenen Töpferei am 11. und 12. März von 10-18 Uhr

Nähere Infos: Nicole Wessels, KIT – Kunst In Ton, Humboldtstr. 9, 69214 Eppelheim, 0170-1603327, info@kunstinton.com, www.kunstinton.COM

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements zum Halbjahresende möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de